

## Pressemeldung

21. Mai 2012

### **Die Energiewende steht im eigenen Keller**

InterCogen<sup>®</sup> informiert im Rahmen der RENEXPO<sup>®</sup> rund um die Kraft-Wärme-Kopplung

**Der Boom im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) hält auch 2012 an. Beflügelt von der aktuellen Debatte über die Energiewende und der Suche nach alternativen Energiequellen erschließen sich für den Bereich ungeahnte Marktpotentiale. So will die Bundesregierung den Anteil der Kraft-Wärme-Kopplung an der deutschen Stromerzeugung bis zum Jahr 2020 auf 25 Prozent ausbauen. Die optimale Plattform für die Präsentation neuer innovativer Technologien für die Kraft-Wärme-Kopplung bietet die 13. RENEXPO<sup>®</sup>, die vom 27. bis 30. September 2012 im Messezentrum Augsburg stattfindet. Die Fachmesse hat sich in den letzten Jahren als eine der marktführenden Plattformen im süddeutschen Raum etabliert.**

Nach Aussagen aus Koalitionskreisen wollen die Koalitionsfraktionen im Bundestag die Förderung für die Kraft-Wärme-Kopplung nachbessern. Die Koalition will den KWK-Zuschlag für neue Anlagen ab 2013 nicht nur wie zunächst geplant um 0,2 Cent je Kilowattstunde erhöhen, sondern sogar um 0,3 Cent/kWh. Neben der besseren Förderung von Neuanlagen sollen bestehende Kraftwerke mit dem Gesetz leichter nachgerüstet und modernisiert werden können. Außerdem sollen Wärme- und Kältenetze sowie Wärme- und Kältespeicher gefördert werden. Hausbesitzer, die sich eine Mini-KWK-Anlage in den Keller stellen, könnten sich die Förderung auch für mehrere Jahre vorab auszahlen lassen. Hiervon erhofft sich die Koalition einen Schub für Klein- und Kleinstanlagen von bis zu zwei Kilowatt Leistung und damit einen Anreiz für den Ausbau einer dezentralen Energieversorgung.

Hersteller und Zulieferer, Dienstleistungsunternehmen und Vertreter aus Forschung und Entwicklung präsentieren auf der RENEXPO<sup>®</sup> ihre neuesten Technologien und Forschungsergebnisse. Das gesamte Themenspektrum der Kraft-Wärme-Kopplung wird präsentiert: Neuheiten aus den Bereichen Mikro-, Mini-, mittelgroße oder große, öl- oder gasbetriebene BHKW, Nah- und Fernwärme, sowie veränderte Anforderungen, wie zum Beispiel eine

modulierbare Betriebsweise oder auch virtuelle Kraftwerkskonzepte werden greifbar. So gut wie alle Hersteller aus dem Bereich Mini- und Mikro-KWK sind auf der RENEXPO® vertreten. Partner des Messebereichs ist der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK), der es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Technologie zu fördern. Der Branchentreffpunkt des B.KWK ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt für das Thema auf der Messe.

„Die Kombination der RENEXPO® aus Fachmesse und Kongress schafft eine einzigartige Kommunikationsplattform und gibt maßgebliche Impulse weit in die Branche hinein“, unterstreicht Diana Röhm, Projektleiterin des Veranstalters REECO GmbH. So wird das Thema Kraft-Wärme-Kopplung parallel zur Messe in der „6. Fachtagung Dezentrale Mini- und Mikro-Kraft-Wärme-Kopplung“ fachlich vertieft und weiterentwickelt. Der Kongress, der traditionell in Kooperation mit dem Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. stattfindet, hat sich zu einem der wichtigsten Branchentreffen entwickelt und thematisiert aktuelle Entwicklungen aus der Sicht von Herstellern, Planern, Betreibern, Anwendern und der Politik. Im „Grundlagenworkshop Dezentrale Strom, Wärme und Kälteerzeugung mit Blockheizkraftwerken“ werden Basisinformationen für jeden, der sich über die derzeitigen Entwicklungen, Anwendungsmöglichkeiten sowie zukünftige Trends informieren möchte, vermittelt. Ein häufiges Problem bei der Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung ist die Dimensionierung. Dies schlägt sich auf die Betriebskosten und somit die Rentabilität nieder und schadet nicht zuletzt dem Image und der Akzeptanz der Kraft-Wärme-Kopplung. Der „Workshop: Planung und Auslegung von Mikro-KWK-Anlagen“ präsentiert deshalb dem Handwerk, worauf es bei der Planung und Auslegung von KWK-Anlagen ankommt

Neben der Kraft-Wärme-Kopplung bildet die internationale Energiemesse RENEXPO® die ganze Bandbreite der regenerativen Erzeugung, intelligenten Verteilung und effizienten Verwendung von Energie, kurz: zukunftsfähige Energiesysteme, ab. Die diesjährigen Schwerpunkte sind Kraft-Wärme-Kopplung, Holzenergie, Windenergie, Energie Plus Haus, Ressourceneffizienz sowie Akzeptanz & Projektmanagement. Weitere Informationen zur Messe und den Kongressen unter [www.renexpo.de](http://www.renexpo.de).

**Kontakt und Information:**

REECO GmbH  
Franziska Klug  
Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen  
Tel.: +49 7121 3016 135  
Fax: +49 7121 3016 100  
klug@reeco.eu  
www.renexpo.de

**Zur REECO Gruppe:** Der Veranstalter „REECO GmbH“ ist Teil der REECO Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Salzburg/Österreich, Brüssel/Belgien, Warschau/Polen, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter [www.reeco.eu](http://www.reeco.eu).